

## DRV-Forum Tierische Veredelung

30. November 2016

### Nachhaltigkeit, Lebensmittel ohne Gentechnik, Tierwohl: Vor welchen Herausforderungen stehen wir und wie gehen wir in der Kette damit um?

#### Henrike Roßbach

**F.A.Z.- Wirtschaftsredaktion, Berlin**

Henrike Roßbach, geboren in Darmstadt, ist seit 2010 Parlamentskorrespondentin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Berlin. Sie schreibt über Wirtschaftspolitik und Verbände, Verbraucherschutz und Umweltpolitik, Ostdeutschland und Landwirtschaft. Zuvor arbeitete sie als Wirtschaftsredakteurin in der Frankfurter Zentrale der FAZ, wo sie auch 2004 ihr Volontariat absolvierte. Studiert hat Henrike Roßbach Volkswirtschaftslehre und Politik an der Universität Köln. Parallel dazu besuchte sie die Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft.



#### Moderne Tierhaltung im Fokus – Forderungen aus Sicht der Politik

##### Staatssekretär Dr. Hermann Onko Aeikens

**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Dr. Hermann Onko Aeikens studierte Agrarwissenschaften an der Universität Göttingen und Wirtschaftswissenschaften an der University of California in Berkley. Die Promotion erfolgte an der Universität Göttingen. Anschließend übte er verschiedene Funktionen im Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus. 2002 ging Dr. Aeikens ins Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Sachsen-Anhalt, wo er 2009 zum Staatssekretär ernannt wurde. Kurz darauf wurde er Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt. 2016 wechselte er als Staatssekretär ins Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft nach Berlin.



#### Verbraucherwünsche – Wer setzt die Trends? Sicht eines global agierenden Konzerns

##### Hartmut Gahmann

**Nestlé Deutschland AG, Frankfurt am Main**

Nach dem Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik begann Hartmut Gahmann seine berufliche Laufbahn als Volontär und Redakteur beim Harenberg Verlag. Es folgte der Wechsel zur Krupp-Hoesch AG in die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. In der Zeit von 1992-1997 war Hartmut Gahmann als Leiter PR und Marketing beim Informations-Zentrum Weißblech tätig. Anschließend übernahm er das Amt des Vize-Präsidenten in Corporate Communications der Schmalbach-Lubeca AG bis er schließlich 2003 Direktor für Corporate Communications bei Nestlé in Deutschland wurde.



## Nachhaltigkeit und Tierwohl: Wer treibt, wer wird getrieben?

### Dirk Lenders

**Lebensmittel Zeitung, Frankfurt am Main**

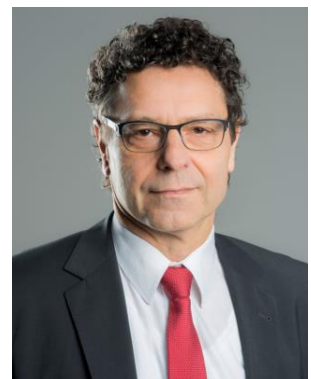
Dirk Lenders begann seine berufliche Laufbahn im Jahr 1992 als Volontär bei der Westdeutschen Zeitung in Düsseldorf. Ab 1994 arbeitete er bei der PR-Agentur Allendorf & John in Köln, bevor er nach Neuwied zur Lebensmittel Praxis wechselte, um dort als Ressortleiter für die Frischware tätig zu werden. Seit 2006 ist Dirk Lenders als Ressortleiter Frischware (Molkereiprodukte, Fleisch, Wurst, Geflügel, Obst & Gemüse, Fisch und frische Convenience) bei der Lebensmittel Zeitung in Frankfurt tätig. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.



### Dr. Johannes Simons

**Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität,  
Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Bonn**

Dr. Johannes Simons arbeitet in der Abteilung Marktforschung der Agrar- und Ernährungswirtschaft an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn. Im Bereich der Lehre vertritt er die Bereiche Agrar- und Lebensmittelmärkte, Marketing und Kommunikation. Basis für seine Arbeit in Forschung und Lehre bilden das Studium der Agrarwissenschaften und die Promotion über Agrar- bzw. Warenterminmärkte. Darüber hinaus absolvierte er eine Ausbildung in psychologischer Marktforschung. Ausgehend von psychologisch orientierten Untersuchungen sind die Wahrnehmung der Land- und Ernährungswirtschaft sowie die Einordnung der Verbrauchererwartungen bedeutende Schwerpunkte seiner Arbeit. In diesem Zusammenhang beschäftigt er sich auch mit der Kommunikation über Unternehmensverantwortung, Nachhaltigkeit und Tierwohl.



## Bewertung aus Sicht der genossenschaftlichen...

### Fleischwirtschaft

#### Heribert Qualbrink

**WESTFLEISCH SCE mbH, Münster**

Heribert Qualbrink begann seine berufliche Laufbahn mit der Ausbildung zum Landwirt im Jahr 1995. Anschließend studierte er Agrarwissenschaften an der Fachhochschule Osnabrück. Nach Abschluss mit dem Titel des Diplom-Agraringenieurs (FH) wurde Heribert Qualbrink 2000 Einkaufs- und Produktberater bei der Erzeugergemeinschaft Osnabrück (EGO). In der Zeit von 2009-2011 studierte er zudem berufsbegleitend Betriebswirtschaft an der Fernuniversität Hagen. Im Jahr 2011 wechselte Heribert Qualbrink von der EGO zur WESTFLEISCH SCE mbH nach Münster, wo er die Positionen des Einkaufsleiters Landwirtschaft und des Prokuristen wahrnimmt.



### Milchwirtschaft

#### Dr. Philipp G. Inderhees

**DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Bremen**

Dr. Philipp Inderhees leitet seit Januar 2012 das Nachhaltigkeitsmanagement der DMK Deutsches Milchkontor GmbH. Als Stabsstelle berichtet er direkt an den Sprecher der Geschäftsführung Ingo Müller. Zuvor war er 5 Jahre bei der NORDMILCH AG tätig. Dort verantwortete er den Bereich „strategische Projekte in der Landwirtschaft“. Der 38-Jährige ist nach erfolgreich abgeschlossenen Studiengängen in Göttingen, Uppsala und Budapest promovierter Agrarökonom und Bachelorabsolvent der Forstwissenschaft.



## Futterwirtschaft

### Jürgen Aumann

**Hamburger Leistungsfutter GmbH, Hamburg**

Der Diplom-Agraringenieur Jürgen Aumann absolvierte sein Studium an der Georg-August-Universität in Göttingen. Aufgewachsen ist er auf einem landwirtschaftlichen Betrieb im Kreis Minden-Lübbecke. Seit Beginn seiner beruflichen Laufbahn im Jahr 1989 ist er in verschiedenen Positionen im Bereich der Futtermittelwirtschaft bei der AGRAVIS Raiffeisen AG engagiert. In der Zeit von 2007 bis Juni 2016 war er als Geschäftsführer der AGRAVIS Mischfutter Oldenburg/Ostfriesland GmbH tätig. Im Juli dieses Jahres wechselte Jürgen Aumann zur Hamburger Leistungsfutter GmbH und übernahm die Geschäftsführung. Zudem leitet er die GKW GmbH in Bremerhaven.



01. Dezember 2016

## Parallele Fachforen Vieh & Fleisch, Milch und Futter

Fachforum  
Vieh & Fleisch

**Einführung: Rudolf Festag, Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh im Raum Osnabrück eG**

**Befunddatenerhebung, -bewertung und Rückübermittlung beim Schlachtschwein**

### Dr. Edwin Ernst

**Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart**

Der in der Diabetesforschung promovierte Veterinärmediziner Edwin Ernst hat sich in seiner beruflichen Laufbahn größtenteils mit der Rückverfolgung und der Rückverfolgbarkeit von Fleisch beschäftigt. Seit 2000 ist er im Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) des Landes Baden-Württemberg im Referat für Lebensmittel tierischer Herkunft und der Fleisch- und Geflügelhygiene tätig. Dort übernahm er 2010 dann auch das Amt des Referatsleiters. Neben der hauptberuflichen Tätigkeit im Ministerium bekleidet er diverse Ämter in Fachgremien rund um die Themen Lebensmittel-, Fleisch- und Milchhygiene.



**Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration – Einschätzung der EU-Partner**

**Moderation: Dr. Verena Schütz, Deutscher Raiffeisenverband e.V.**

### Dr. Johann Schlederer

**Verband landwirtschaftlicher Veredelungsproduzenten, Österreich**

Der aus Oberösterreich stammende Dr. Johann Schlederer hat nach dem Studium der Landwirtschaft und Agrarökonomik im Jahr 1989 zunächst als Assistent der Geschäftsleitung beim Verband landwirtschaftlicher Veredelungsproduzenten Oberösterreich (VLV) gearbeitet. Seit 1995 besetzt er die Position der Geschäftsführung des VLVs sowie die Geschäftsführung der österreichischen Schweinebörse. Als Referent der Landwirtschaftskammer Oberösterreich ist er Spezialist für die Qualitätsproduktion und Vermarktung von Schweinen. Zusätzlich ist Johann Schlederer Mitglied in diversen Fachgremien Österreichs und geschäftsführender Vorstand des Verbandes österreichischer Schweinebauern. International ist er unter anderem in der Arbeitsgruppe Schwein der COPA-COGECA tätig.



### Knud Buhl

#### Danske Slagterier, Dänemark

Knud Buhl beendete sein Masterstudium an der königlichen Veterinär- und Landwirtschaftsuniversität zu Dänemark. Anschließend wurde er Staatsbeamter im dänischen Landwirtschaftsministerium, wo er bis 1986 für EU-Märkte, EU-Koordination, GATT, OECD- und Drittstaaten zuständig war. In der Zeit von 1980 bis 1983 war Knud Buhl dänischer Landwirtschaftsbotschafter in Bonn. Zwischen 1987 und 2003 war er als Direktor für internationale Angelegenheiten im Schweinefleischbereich für den Handel mit den USA, Japan und Südkorea verantwortlich. In seiner aktuellen Position als Vorsitzender des dänischen „Bacon & Meat“-Rates ist er an den Standorten Kopenhagen und Brüssel für alle internationalen Handelsbeziehungen zuständig.



### Mark Vossen

#### Limburgse Land – en Tuinbouwbond (LLTB), Niederlande

Mark Vossen betreibt mit seiner Familie einen Ferkelaufzucht- und Zuchtschweinebetrieb in den Niederlanden. Zusätzlich leitet er mehrere Ferkelaufzuchtbetriebe in Deutschland. Mark Vossen engagiert sich ehrenamtlich für die Schweinehaltung in den Niederlanden. Er ist seit 2012 Mitglied des Präsidiums des LLTB und steht diesem seit 2016 vor. Zusätzlich ist er seit 2015 Mitglied der Task Force „Schwanz kupieren“ und seit diesem Jahr auch beim LTO in der Gruppe Schwein. Mark Vossen ist verheiratet und hat drei Töchter.



## Fachforum Milch

**Einführung & Moderation: Heinrich Schmidt, Deutscher Raiffeisenverband e.V.**

### Dairy Margin Protection System in den USA

#### Raphaela Eißel

#### Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig

Raphaela Eißel stammt von einem niedersächsischen Milchviehbetrieb und ist seit 2014 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Thünen-Institut für Betriebswirtschaft in Braunschweig tätig. Zuvor hat sie ihr Bachelor- und Masterstudium in Agrarökonomik an der CAU in Kiel absolviert. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen zum einen auf der Analyse von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, insbesondere im Bereich der Milcherzeugung, zum anderen ist sie für die Datenaufbereitung und -übertragung von Buchführungsergebnissen für das Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB) an die Europäische Kommission zuständig. Das Thema ihres Vortrages stellt einen Teil ihres Promotionsvorhabens dar.





## Heute schon an morgen denken – Junglandwirte – Projekte in Molkereigenossenschaften

### Bernd Reichl

#### Bayerische Milchindustrie eG, Landshut

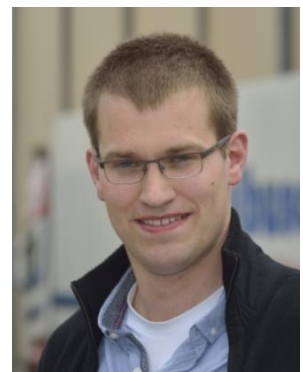
Nach dem Abitur 1996 begann der in der Lutherstadt Wittenberg geborene Bernd Reichl die Ausbildung zum Landwirt bei der Agrargenossenschaft Selbitz. Anschließend studierte er an der Universität Berlin und schloss das Studium 2006 mit dem Master in Nutztierwissenschaften ab. Seine berufliche Laufbahn begann als Herdenmanager bei der Agrargenossenschaft Raguhn eG in Bobbau, Sachsen-Anhalt. 2009 gründete Bernd Reichl den Agrarservice Reichl und wurde selbstständiger Milchviehspezialberater und arbeitete zudem als freier Herdenmanager. Seit 2013 ist er Prokurist in der Agrargenossenschaft Kropstädt eG und der Agrargesellschaft Mochau-Schmilkendorf mbH.



### Norbert Trecksler

#### Deutsches Milchkontor eG, Bremen

Norbert Trecksler ist seit 2010 Mitglied im „Arbeitskreis Junger Milcherzeuger“ des Deutschen Milchkontors eG und seit 2015 dessen Vorsitzender. Der 31-jährige absolvierte seine Ausbildung zum Landwirt auf verschiedenen Milchviehbetrieben in den Landkreisen Emsland und Oldenburg. Als staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt bewirtschaftet er heute zusammen mit seinen Eltern und seinem Bruder im Emsland einen Betrieb mit 300 Milchkühen, 55.000 Legehennen, 200 Mastbullen und 150 ha Fläche. Zudem ist er Mitglied im DMK Innovationskreis für Nachzuchtmanagement.



### Mark Trageser

#### Hochwald Foods eG, Thalfang

Der gebürtige Hesse Mark Trageser durchlief nach seinem Realschulabschluss im Jahr 2001 die komplette landwirtschaftliche Ausbildung bis hin zum staatlich geprüften Agrarbetriebswirt. Seit 12 Jahren ist er auf dem elterlichen Betrieb mit 100 Kühen plus Nachzucht und 230 ha bewirtschafteter Fläche tätig. Im Juli 2016 übernahm er die alleinige Betriebsleiterposition. Seit 2013 ist er Vertreter der Hochwald Milch eG und aktives Gründungsmitglied des Hochwald Jugendbeirates. Seit Sommer 2016 ist er auch im Aufsichtsrat der Hochwald Milch eG engagiert. Mark Trageser ist verheiratet und hat zwei Kinder.



**Einführung & Moderation: Jürgen Aumann, Hamburger Leistungsfutter GmbH, Hamburg**

### **Erfüllung von Tierwohlanforderungen durch angepasste Tierernährung**

**Tilman Wilke**

**Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH & Co. KG, Niederzissen**

Tilman Wilke absolvierte sein Studium der Veterinärmedizin an der Universität Leipzig. Nach Beendigung seiner Approbation arbeitete er weitere vier Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn. 2013 wechselte er als Projektmanager zum GIQS e.V., wo er sich mit der Umsetzung von öffentlichen Förderprojekten der Agrar- und Ernährungswirtschaft in der deutsch-niederländischen Grenzregion beschäftigte. Seit 2014 ist er bei Dr. Eckel Animal Nutrition als Produktentwickler tätig und dort für das Versuchswesen verantwortlich. Tilman Wilke ist verheiratet und hat drei Kinder.



### **Die Verfügbarkeit von nicht-gentechnisch verändertem Soja aus Brasilien**

**Dr. Günter Peter**

**Johann-Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig**

Während seines Studiums der Agrarökonomie in Gießen absolvierte er ein Ergänzungsstudium in den Grundlagen der angewandten Informatik. Anschließend wurde Dr. Günther Peter 1995 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für regionale Entwicklungsforschung der Universität Gießen. Kurze Zeit später wechselte er an das Leibnitz-Institut nach Halle an der Saale und beschäftigte sich mit der Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa. 2002 zog es ihn nach Rom, wo Dr. Peter Consultant für die „Food und Agriculture Organization“ wurde. 2003 ging er wieder zurück nach Deutschland und arbeitet seitdem als Wissenschaftler am Thünen-Institut für Marktanalyse in Braunschweig.



### **Verarbeitung von Soja aus europäischem Anbau**

**René van der Poel**

**ADM Trading (Germany) GmbH, Straubing**

René van der Poel ist seit 2008 General Manager der Archer Daniels Midland Company (ADM) in Straubing und Olomouc in der Tschechischen Republik. Seine Karriere startete er als Trainee bei Albrecht H Zetzsche in Rotterdam. Anschließend war er als Commercial Manager und General Manager bei der Cereol Deutschland GmbH tätig. Bevor er zu ADM kam, arbeitete René van der Poel unter anderem bei der Bunge Deutschland GmbH und übernahm das Management bei der Campa AG in Ochsenfurt. So sammelte er mehr als 30 Jahre Erfahrung im Ölmühlengeschäft.



**Einführung & Moderation: Dr. Henning Ehlers, Hauptgeschäftsführer Deutscher Raiffeisenverband e.V.**

**Kurven und Trends – wie entwickeln sich Agrarmärkte?**

**Johann Schmalhofer**  
**„Börsenbauer“, Taimering**

Der Landmaschinenmechaniker- und Landwirtschaftsmeister Johann Schmalhofer bewirtschaftet einen Ackerbaubetrieb in seinem Heimatort Taimering. 2000 begann er, sich mit dem Thema der Finanzanalyse und speziell der Agrarmärkte näher zu beschäftigen. Er besuchte zahlreiche Lehrgänge in Frankfurt und legte eine Prüfung zum technischen Finanzanalysten vor dem Weltverband IFTA ab. Der Begriff „Börsenbauer“ entstand in einer Fernsehsendung und wurde sofort zu seiner neuen Berufsbezeichnung. Seit 2007 hat der „Börsenbauer“ weit über 300 Vorträge zum Thema „Analyse im Finanz- und Agrarbereich“ bei unterschiedlichen Veranstaltungen, an Börsen und an mehreren deutschen Eliteakademien gehalten.



**Breaking Bad – Subversive Öffentlichkeitsarbeit mit kluger Strategie, wendiger Taktik und treffsicheren Aktionen**

**Klaus Alfs**  
**Autor und Blogger, Berlin**

Nach der landwirtschaftlichen Ausbildung und dem Studium der Agrarwissenschaften absolvierte Klaus Alfs ein weiteres Studium zum Diplom-Sozialwissenschaftler. Seitdem arbeitet er überwiegend als freiberuflicher Autor und Lektor. Er hält zahlreiche Vorträge in der ganzen Bundesrepublik zum Thema Landwirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren verfasste er Artikel zu den Themen Landwirtschaft, Gesellschaft, Mensch und Tier für den Agrarmanager und weitere Fachmagazine. Darüber hinaus veröffentlichte Klaus Alfs mit zwei weiteren Autoren das Buch „Don't Go Veggie“. Als freier Mitarbeiter beim Europäischen Institut für Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften (EULE) beschäftigt er sich auch dort mit seinem Spezialgebiet.

